

Ressort: Politik

Tauber: Sondierungsgespräche nicht durch Personalfragen belasten

Berlin, 23.10.2017, 09:54 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretär Peter Tauber hat sich zurückhaltend zu der Forderung der Grünen nach einem zweiten Vizekanzler geäußert. Man sollte die Sondierungsgespräche nicht durch Personalfragen belasten, sagte Tauber am Montag im RBB-"Inforadio".

Erst müsse über Inhalte gesprochen werden, dann über Posten. Zur Forderung des CDU-Abgeordneten Michael Henrich, die Mietpreisbremse abzuschaffen, sagte Tauber: "Wir haben in der Tat festgestellt: die Mietpreisbremse funktioniert nicht. Wir haben an vielen Stellen nicht mal einen funktionierenden Mietpreisspiegel. Und wir haben im Wahlprogramm gesagt: Wir wollen in dieser Legislaturperiode 1,5 Millionen neue Wohnungen, wir wollen stärker das Wohneigentum fördern - gerade bei jungen Familien. Wir müssen auch beim sozialen Wohnungsbau etwas tun. Auch die Länder sind da gefordert." Wie das genau umgesetzt werde, etwa durch steuerliche Vergünstigungen oder finanzielle Unterstützung beim sozialen Wohnungsbau, müsse konkret besprochen werden. "Dass wir persönlich sagen, die Mietpreisbremse hat nicht funktioniert, ist unabhängig von den Gesprächen unsere Position."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96505/tauber-sondierungsgespraech-nicht-durch-personalfragen-belasten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com